

# Viel Stimmung in der Ranzengarde

## Große Ehrensensatsfeier der 1. Griesheimer Carnevalgesellschaft

β). Zur großen Ehrensensatsfeier hatte die 1. Griesheimer Carnevalgesellschaft in den großen Festsaal „Zum grünen Laub“ eingeladen. Als besondere Überraschung erschien bereits zu Beginn des Abends der Fanfarenzug der Mainzer Ranzengarde. Nach dem Einzug der Schlottgarde und des härrischen Komitees begrüßte Vorsitzender Willi Nothnagel alle Minister und Abordnungen und dankte allen Helfern für ihre Arbeit. Heinz Rauschkolb gab im Anschluß daran einen Überblick über die „Verluste des vergangenen Jahres“, dann folgte die Amtseinführung Jürgen Schupps, des neuen Sitzungspräsidenten der 1. GCG.

Der neue Präsident überbrachte in seiner Begrüßungsansprache Grüße des bisherigen Sitzungspräsidenten Franz Pavlicek und ernannte ihn in Abwesenheit zum Ehrensitzungspräsidenten. In einer kurzen Rückblende in die Vereinsgeschichte würdigte Jürgen Schupp die Verdienste seiner beiden Vorgänger Wilhelm Nothnagel und Franz Pavlicek und stellte dann die Minister vor: Ministerpräsident Willi Nothnagel, Chef der Staatskanzlei Heinz Rauschkolb, Minister für Orden und Ehren Peter Wicht, Chef des Protokolls Heinz Schupp, Minister für dekorative Angelegenheiten Emil Hagemann, Minister für schöne Künste Georg Funk, Minister für Verteidigung Eugen Gerhard, Minister für die Garden Georg Fiedler, Minister für das leibliche Wohl

Philipp Schaffner. Als Minister für Idee und Gestaltung wurde Johannes Knarr in die Reihen des Elferrats aufgenommen, zum Ehrensensatspräsidenten Willi Johann ernannt, der in gereimten Worten für die Ehrung dankte.

Die Ordensverleihung an die Schlottgarde nahmen die Ehrenkommandeure Hans Benz und Lilo Schupp vor. Inzwischen war auch Bürgermeister Hans Karl eingetroffen, der herzlich begrüßt wurde. Von den Mitgliedern des Komitees wurde dann den Ehrensensatoren der diesjährige Hausorden verliehen, dessen Gestaltung Ehrensensator Hermann Jäger besorgt hatte. Nach Abschluß dieses offiziellen Teils wartete auf die Gäste das reich bestückte kalte Büffet. Viel Beifall fand der erneute Auftritt des Fanfarenzuges der Mainzer Ranzengarde unter Stabsführer Fritz Friepan. Friepan dankte für die Einladung nach Griesheim und überreichte dem Sitzungspräsidenten, dem Senatspräsidenten und den Ministerpräsidenten sowie an die Senatoren Ernst Müller und Peter Wicht Orden. Ernst Müller, selbst Major der Ranzengarde, ließ es sich nicht nehmen, den Fanfarenzug kurze Zeit selbst zu dirigieren. Mit der Kapelle „Terrys“ ging es beim GCG weiter bei bester Stimmung und viel Humor bis in den frühen Morgen. Die Tanzpausen wurden ausgefüllt von musikalischen Darbietungen der Bestinos und von Marion Wicht.